

Stichtag: 26.02.2021

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

Rentenfonds

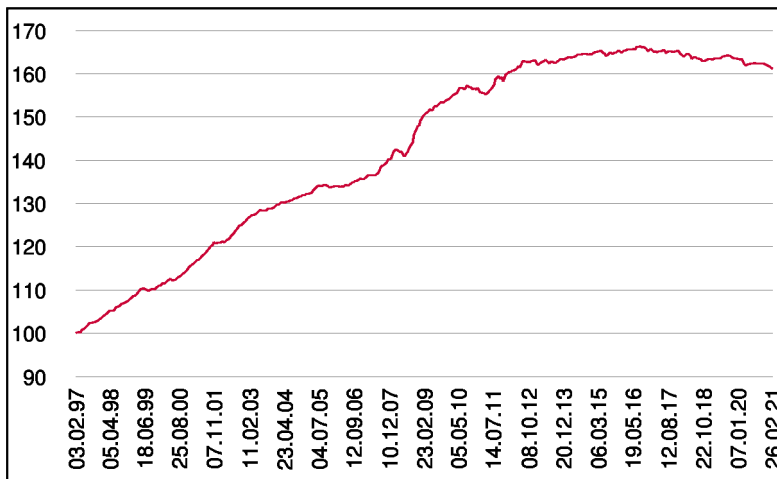
1 / 2

Fonds-Charakteristik

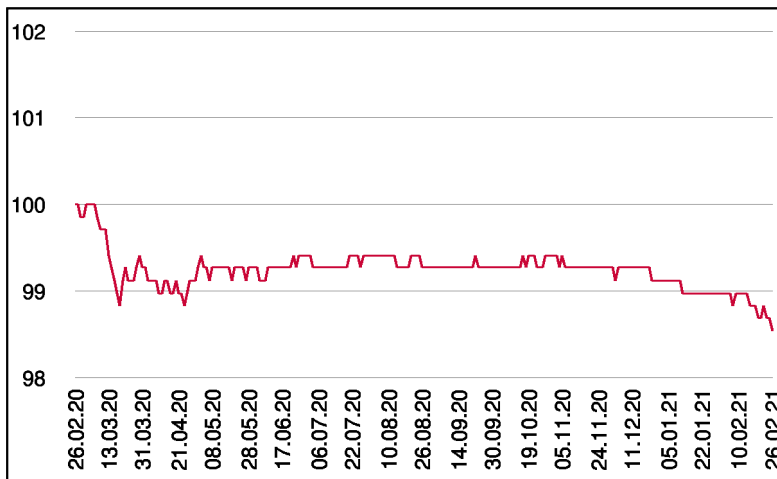
Der 3 Banken Short Term Eurobond-Mix ist ein Rentenfonds, welcher in auf Euro lautende kurzfristige Staatsanleihen investiert.

Der Fonds hat aufgrund der kurzen Laufzeitenbereiche ein geringeres Zinsänderungsrisiko und zählt somit zu den konservativeren Veranlagungsformen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000838602
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.02.1997
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	989697

Ausschüttung

Ex-Tag	01.12.2020
Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	03.12.2020

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	6,75 EUR
Rücknahmepreis	6,75 EUR
Fondsvermögen in Mio	38,55 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,22
Ø Mod. Duration (%)	2,23
Ø Rendite (%)	-0,32
Ø Kupon (%)	1,76
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,28

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,59%
1 Jahr	-1,32%
3 Jahre p.a.	-0,59%
5 Jahre p.a.	-0,55%
10 Jahre p.a.	0,34%
seit Fondsbeginn p.a.	2,00%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 1,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

3 Jahre empfohlene Mindestbeholdedauer

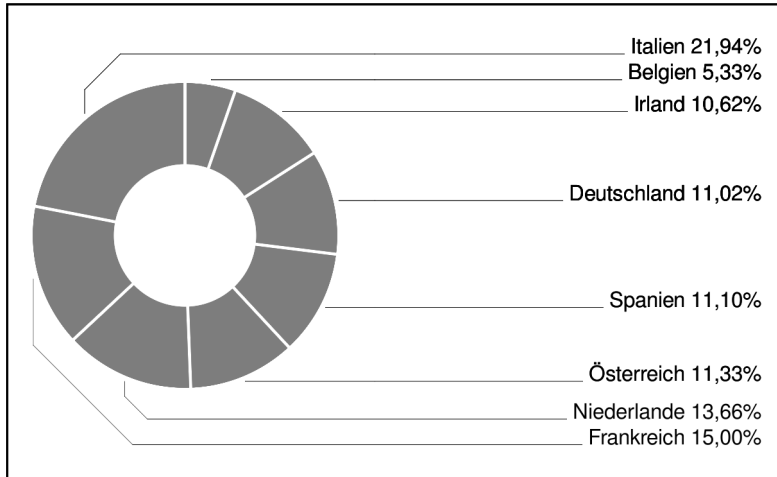
Stichtag: 26.02.2021

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

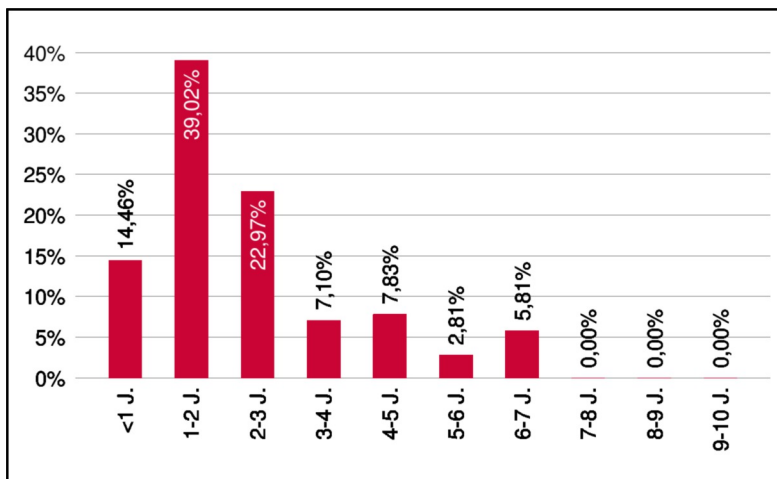
Rentenfonds

2 / 2

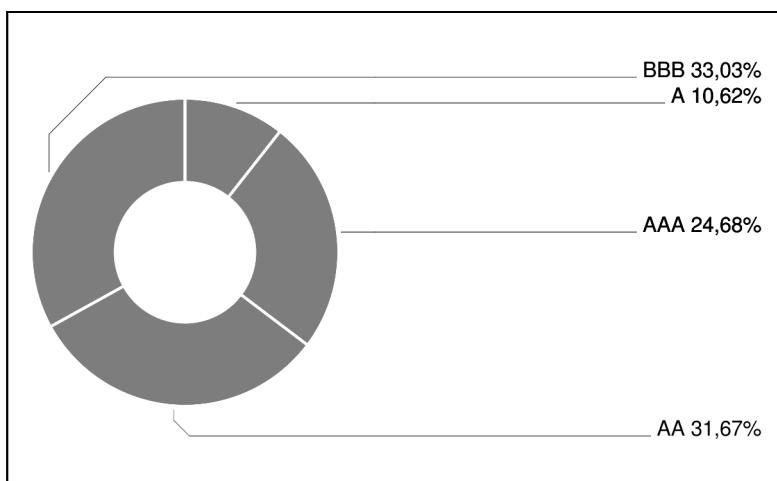
Ländergewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Berichtsmonat Jänner ist die Volatilität an den internationalen Finanzmärkten gegen Monatsende wieder etwas angestiegen. Der Monatstrend verlief grundsätzlich positiv, erst Ende Jänner kam es zu Kurskorrekturen, womit die internationalen Aktienmärkte den Jänner im negativen Bereich beendeten. Zunächst überwogen die positiven Erwartungen, dass der Beginn der Corona-Impfungen zu einer wirtschaftlichen Lockerung und in Folge zu einer Erholung führen würden. Probleme bei der Lieferung der Impfstoffe, Sorgen wegen der neuen Virusmutationen sowie die Verlängerung bestehender bzw. Verhängung neuer Lockdowns sorgten für Verunsicherung. Hinzu kommt die Sorge, die Aktienmärkte wären aktuell auf hohem Niveau und es könnte sich angesichts der anhaltenden wirtschaftlichen Problemen eine Überbewertung aufbauen. Die Rendite der 3-jährigen deutschen Bundesanleihe blieb im Jänner unverändert bei -0,78 %. Das Portfolio besteht ausschließlich aus kurzlaufenden Staatsanleihen der Eurozone.

per Februar 2021

Emittenten

Italien, Republik	21,72%
Frankreich, Republik	14,85%
Niederlande, Königreich der	13,53%
Österreich, Republik	11,22%
Spanien, Königreich	10,99%
Deutschland, Bundesrepublik	10,92%
Irland, Republik	10,52%
Belgien, Königreich	5,29%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.